

PFANDBRIEFBANK
SCHWEIZERISCHER HYPOTHEKARINSTITUTE

NANSENSTRASSE 16
POSTFACH · 8050 ZÜRICH
TELEFON 01 · 315 44 55
TELEFAX 01 · 315 44 66
WWW.PFANDBRIEFBANK.CH

71. GESCHÄFTSBERICHT 2001

PFANDBRIEFBANK
SCHWEIZERISCHER HYPOTHEKARINSTITUTE

NANSENSTRASSE 16
POSTFACH · 8050 ZÜRICH
TELEFON 01 · 315 44 55
TELEFAX 01 · 315 44 66
WWW.PFANDBRIEFBANK.CH

71. GESCHÄFTSBERICHT 2001

Inhaltsverzeichnis

3	Bankorgane und Sitz	5
	Bericht des Verwaltungsrats	7
	Die Pfandbriefbank und ihr Umfeld	7
	Mitglieder und Organe	10
	Erläuterungen zur Jahresrechnung	11
	Erfolgsrechnung	16
	Bilanz	18
	Gewinnverwendung, Ausserbilanzgeschäfte	20
	Mittelflussrechnung	21
	Anhang zur Jahresrechnung	22
	Eigene Aktien und verpfändete Aktiven	22
	Pfandbriefdarlehen	23
	Pfandbriefanleihen	25
	Wertpapiere	30
	Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	31
	Geschäftsentwicklung	32
	Bestätigungsbericht des Sekretariats der Eidgenössischen Bankenkommission	34
	Bericht der Revisionsstelle	35

Bankorgane und Sitz

5	Verwaltungsrat	Präsident	Paul Bättig Vorsitzender der Geschäftsleitung der Luzerner Regiobank AG, Luzern
		Vizepräsident	Dr. Max Gsell Präsident der RBA-Holding, Bern
		Mitglieder	Claudine Amstein Secrétaire générale de la Fédération Romande Immobilière, Lausanne (vom Bundesrat ernannt bis Ende 2002) Felice G. De Grandi Mitglied der Geschäftsleitung der Raiffeisen Gruppe, St. Gallen Walter Fluck Mitglied der Geschäftsleitung der Credit Suisse, Zürich Erich Hort Präsident der Geschäftsleitung der Migrosbank, Zürich Dr. Franz Renggli Zentraldirektor der Hypothekarbank Lenzburg, Lenzburg Dr. Pierin Vincenz Vorsitzender der Geschäftsleitung der Raiffeisen Gruppe, St. Gallen Bernard Voirol Directeur de la Caisse d'Epargne de la Ville de Fribourg, Fribourg
		Amtsduer	bis zur ordentlichen Generalversammlung 2003
	Revisionsstellen		Sekretariat der Eidgenössischen Bankenkommision, Bern PricewaterhouseCoopers AG, Zürich
	Direktion		Paul Bättig, Luzern Dr. Max Gsell, Bern Dr. Jörg Schmid, Geschäftsführender Direktor
	Vizedirektor		Andrea Theus
	Handlungsbevollmächtigte		Renate Altermatt Ruth Schneider Oliver Schneiter
	Sitz		Nansenstrasse 16 8050 Zürich Telefon 01 315 44 55 Telefax 01 315 44 66 www.pfandbriefbank.ch

Bericht des Verwaltungsrats
an die ordentliche Generalversammlung
vom 15. Mai 2002

7 Die Pfandbriefbank und ihr Umfeld

Die Pfandbriefbank

Die Pfandbriefbank hat im Jahr 2001 Anleihen über CHF 2 020 Mio emittiert. Aufgrund des höheren Passivgelderzuflusses bei den Mitgliedbanken sowie der geringeren Bautätigkeit hat die Nachfrage nach Pfandbriefdarlehen durch die Mitgliedbanken abgenommen. Trotz sehr volatiler Märkte konnten die 7 Emissionen mit Laufzeiten zwischen 4 und 12 Jahren erfolgreich platziert werden. 3 Anleihen wurden aufgestockt. Damit wird der Präferenz institutioneller Anleger Rechnung getragen.

Am 10. Januar 2002 hat Moody's Investor Service der Pfandbriefbank ein «Aaa»-Rating für langfristige Anleihen erteilt.

Der Schweizer Kapitalmarkt

Am Jahresende 2001 waren am Schweizer Kapitalmarkt 868 öffentliche Anleihen im Nominalwert von CHF 217 376 Mio ausstehend (im Vorjahr: 938 Anleihen über 215 234 Mio). Daran sind die Pfandbriefinstitute mit 104 Anleihen im Nominalwert von CHF 42 844 Mio beteiligt (im Vorjahr: 107 Anleihen über 41 796 Mio). Auf die Pfandbriefbank entfallen 51 Anleihen im Gesamtbetrag von CHF 19 910 Mio (im Vorjahr: 52 Anleihen über 18 890 Mio).

Die Unsicherheiten in der weltwirtschaftlichen Entwicklung prägten das Geschehen am Geld- und Kapitalmarkt. Das abgeschwächte Wirtschaftswachstum veranlasste die Schweizerische Nationalbank, in vier Schritten den 3-Monats-Liborsatz um 1,75 Prozent zu senken. Zudem sorgten politische Ereignisse für zum Teil erratische Bewegungen an den Märkten. Die Zinssätze für 5- und 10-jährige Swaps sowie für die 10-jährigen Anleihen der Eidgenossenschaft befanden sich Ende 2001 auf dem Niveau wie zu Beginn des Jahres.

An der Schweizer Börse kotierte Anleihen

Kotierte Anleihen in CHF Mio	Total 2001	Total 2000	Pfandbrief- institute 2001	Pfandbrief- institute 2000	Öffentlich- rechtliche Schuldner 2001	Öffentlich- rechtliche Schuldner 2000	Banken und Finanz- gesell- schaften 2001	Banken und Finanz- gesell- schaften 2000	Übrige Schuldner 2001	Übrige Schuldner 2000
Anzahl Anleihen	868	938	104	107	181	188	272	293	311	350
in Prozenten	100,0	100,0	12,0	11,4	20,9	20,0	31,3	31,2	35,8	37,3
Nominalwert	217 376	215 234	42 844	41 796	81 157	73 724	46 627	49 373	46 748	50 341
in Prozenten	100,0	100,0	19,7	19,4	37,3	34,3	21,4	22,9	21,5	23,4
Kurswert	219 085	217 972	43 730	42 480	83 694	75 896	46 985	49 654	44 675	49 942
in Prozenten	100,0	100,0	20,0	19,5	38,2	34,8	21,4	22,8	20,4	22,9

Quelle: Monatsbericht der SWX Swiss Exchange 12/00 und 12/01, Seite 34

Alle aufgeführten Beträge sind gerundet. Daher kann eine minimale Differenz bei den Totalen und den Veränderungen bestehen.

Kapitalmarkt Schweiz in CHF Mio	Total 2001	Total 2000	Inland- anleihen 2001	Inland- anleihen 2000	Ausland- anleihen 2001	Ausland- anleihen 2000
Total Emissionen	61 098	70 547	27 050	37 073	34 048	33 474
in Prozenten	100,0	100,0	44,3	52,6	55,7	47,4
Rückzahlungen	-53 105	-47 920	-21 113	-22 964	-31 992	-24 956
in Prozenten	100,0	100,0	39,8	47,9	60,2	52,1
Neubeanspruchung	7 993	22 627	5 937	14 109	2 056	8 518
in Prozenten	100,0	100,0	74,3	62,4	25,7	37,6
Zu-/Abnahme	-9 449	2 940	-10 023	8 379	574	-5 439
in Prozenten	100,0	100,0	106,1	285,0	-6,1	-185,0

Quelle: Statistisches Monatsheft der Schweizerischen Nationalbank vom Januar 2002 (Tabelle F1)

Im Jahr 2001 ist das Volumen der Anleihensemissionen gegenüber dem Vorjahr um 13,4 Prozent gesunken von CHF 70 547 Mio auf CHF 61 098 Mio.

Von den Anleihensemissionen entfallen auf Inlandanleihen 44,3 Prozent (im Vorjahr: 52,6), auf Auslandanleihen 55,7 Prozent (im Vorjahr: 47,4).

Die Rückzahlungen haben um CHF 5 185 Mio oder 10,8 Prozent zugenommen. Sie haben im Jahr 2001 CHF 53 105 Mio erreicht, was 86,9 Prozent des Emissions-

totals entspricht (im Vorjahr: 67,9). Daran waren Inlandanleihen mit 39,8 Prozent beteiligt (im Vorjahr: 47,9).

Aufgrund der geringeren Emissionen und der höheren Rückzahlungen resultiert für 2001 eine Neubeanspruchung von Kapital für in- und ausländische Anleihen im Gesamtbetrag von CHF 7 993 Mio (im Vorjahr: 22 627 Mio), das heisst CHF 14 634 Mio oder 64,7 Prozent weniger.

Emissionstätigkeit in Inlandanleihen am Schweizer Kapitalmarkt

Inlandanleihen in CHF Mio	Total 2001	Total 2000	Pfandbrief- institute 2001	Pfandbrief- institute 2000	Öffentlich- rechtliche Schuldner 2001	Öffentlich- rechtliche Schuldner 2000	Banken 2001	Banken 2000	Übrige Schuldner 2001	Übrige Schuldner 2000
Total Emissionen	27 050	37 073	5 060	6 180	13 043	15 705	5 084	6 830	3 863	8 358
in Prozenten	100,0	100,0	18,7	16,7	48,2	42,4	18,8	18,4	14,3	22,5
Rückzahlungen	-21 113	-22 964	-2 645	-2 095	-5 152	-9 437	-7 495	-6 919	-5 821	-4 513
in Prozenten	100,0	100,0	12,5	9,1	24,4	41,1	35,5	30,1	27,6	19,7
Neubeanspruchung	5 937	14 109	2 415	4 085	7 891	6 268	-2 411	-89	-1 958	3 845
in Prozenten	100,0	100,0	40,7	29,0	132,9	44,4	-40,6	-0,6	-33,0	27,2
Zu-/Abnahme	-8 172	4 482	-1 670	-360	1 623	1 891	-2 322	403	-5 803	2 549
in Prozenten	100,0	100,0	20,5	-8,0	-19,9	42,2	28,4	8,9	71,0	56,9

Quelle: Statistisches Monatsheft der Schweizerischen Nationalbank vom Januar 2002 (Tabelle F2)

An den Inlandanleihen waren die Pfandbriefinstitute im Jahr 2001 am Emissionstotal mit CHF 5 060 Mio oder 18,7 Prozent beteiligt (im Vorjahr: 6 180 Mio oder 16,7 Prozent), an den Rückzahlungen mit CHF 2 645 Mio oder 12,5 Prozent (im Vorjahr: 2 095 Mio oder 9,1 Prozent).

Daraus resultiert eine Neubeanspruchung von CHF 2 415 Mio. Gegenüber dem Vorjahr ist dies eine Abnahme um CHF 1 670 Mio oder 40,9 Prozent.

Die öffentlich-rechtlichen Schuldner haben ihre Neubeanspruchung von Kapital deutlich um CHF 1 623 Mio

- 9 (25,9 Prozent) auf CHF 7 891 Mio erhöht (im Vorjahr: um 1 891 [43,2 Prozent] auf CHF 6 268 Mio). Sie blieben, vor den Pfandbriefinstituten, die grösste Emittenten-Gruppe.

Hypothekarmarkt und Bautätigkeit

Laut Statistik der Schweizerischen Nationalbank haben die Hypothekarforderungen der Banken im Jahr 2001 um 3,75 Prozent auf CHF 470 Milliarden zugenommen (im Vorjahr 0,16 Prozent auf 452 Milliarden).

Im Jahr 2001 ist der durchschnittliche Zinssatz für Althypotheken von 4,19 auf 4,36 Prozent gestiegen (im Vorjahr: von 3,92 auf 4,19 Prozent). Der Durchschnittszinssatz für Neuhypotheken hat sich von 4,29 auf 4,30 Prozent erhöht (im Vorjahr: von 3,90 auf 4,29 Prozent). Am Jahresende betrug der Hypothekarzinsatz für Neuhypotheken 4,03 Prozent.

Gemäss Konjunkturforschungsstelle (KOF) der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich hat sich die Entwicklung der Bautätigkeit kräftig abgeschwächt. Wesentlichen Einfluss hatte der Nachfragerückgang im Wohnungsbau. Hinzu kam eine deutliche Abschwächung der gewerblichen Baunachfrage. Lediglich die Investitionen im Rahmen der öffentlichen Infrastrukturprojekte verhinderten einen stärkeren Einbruch des Wachstums der Bauinvestitionen insgesamt.

Mitglieder und Organe

10

Mitglieder

Im Jahr 2001 sind wie im Vorjahr 9 Banken als Mitglieder der Pfandbriefbank aufgenommen worden. Zum Jahresende haben der Pfandbriefbank 230 Institute als Mitglieder angehört (im Vorjahr: 229). 8 Banken sind aufgrund von Übernahmen oder Fusionen ausgeschieden. 229 Institute haben Pfandbriefdarlehen bezogen (im Vorjahr: 226).

Generalversammlung

Die Generalversammlung vom 17. Mai 2001 in Bottmingen hat beschlossen, wie schon im Vorjahr, die statutarische Maximaldividende von 5 Prozent auszuschütten, was CHF 4,5 Mio entspricht.

Auf eine Zuweisung an die Ordentlichen Reserven ist wiederum verzichtet worden, da diese bereits 20 Prozent des einbezahlten Aktienkapitals erreicht haben. Es wurden CHF 21,5 Mio den Anderen Reserven zugewiesen, und CHF 0,3 Mio sind auf neue Rechnung vorgetragen worden.

Als aktienrechtliche Revisionsstelle für das Jahr 2001 ist die PricewaterhouseCoopers AG in Zürich gewählt worden.

Verwaltungsrat

An der Generalversammlung vom 17. Mai 2001 ist unser Vizepräsident Alfons Höfliger nach zehnjähriger Zugehörigkeit aus dem Verwaltungsrat zurückgetreten. Wir danken ihm für seine Mitarbeit. Sein Nachfolger als Vizepräsident ist Dr. Max Gsell, Präsident der RBA-Holding.

Als neues Mitglied des Verwaltungsrates wurde Felice G. De Grandi, Mitglied der Geschäftsleitung der Raiffeisen Gruppe, gewählt.

Revisionsstellen

Die vorliegende Jahresrechnung 2001 ist sowohl vom Sekretariat der Eidgenössischen Bankenkommission als pfandbriefgesetzliche Aufsichtsbehörde wie auch von der PricewaterhouseCoopers AG als aktienrechtliche Revisionsstelle geprüft worden. Die Berichte sind auf den Seiten 34 und 35 wiedergegeben.

11 Erläuterungen zur Jahresrechnung

Erfolgsrechnung

Erfolg aus Pfandbriefgeschäft

In CHF tausend	2001	2000	Veränderung
Zinsensaldo			
– Aktivzinsen auf Pfandbriefdarlehen	829 124	805 936	23 188
– Passivzinsen auf Pfandbriefanleihen	-819 105	-796 627	-22 478
	10 019	9 309	710
Pfandbriefaufwand			
– Emissionsaufwand	-419	-4 861	4 442
– Kommissionsaufwand	-3 538	-3 430	-108
	-3 957	-8 291	4 334
Gewinn	6 062	1 018	5 044

Aus dem Pfandbriefgeschäft ergibt sich ein Gewinn von CHF 6,1 Mio.

Wegen des höheren Pfandbriefumlaufs sind die Aktivzinsen auf Pfandbriefdarlehen um CHF 23,2 Mio gestiegen. Die Passivzinsen erhöhten sich um CHF 22,5 Mio. Entsprechend um CHF 0,7 Mio verbessert hat sich der Zinsensaldo. Der Emissionsaufwand hat sich um CHF 4,4 Mio verringert, da die Anleihen nicht mehr durch Zuschüsse verbilligt wurden. Der Kommissionsaufwand ist um CHF 0,1 Mio gestiegen, weil mehr Einlösungskommissionen zu entrichten waren.

Erfolg aus Freien Aktiven

In CHF tausend	2001	2000	Veränderung
Erfolg aus Hypothekaranlagen	934	1 124	-190
Erfolg aus Wertpapieren			
– Zinsen nationalbankfähige Wertpapiere	14 175	16 147	-1 972
– Zinsen nicht nationalbankfähige Kassenobligationen	231	229	2
– Zinsen eigene Pfandbriefe	10 126	8 821	1 305
	24 533	25 197	-664
– Abschreibung auf Nominalwert	-2 799	-1 009	-1 789
	21 734	24 188	-2 453
Erfolg aus flüssigen Mitteln			
– Bankendebitoren	1 177	869	308
– Bankenkreditoren	-4	-105	101
	1 173	764	409
Gewinn	23 841	26 076	-2 234

Der Erfolg aus den Freien Aktiven ist um CHF 2,2 Mio gesunken.

Durch den geringeren Bestand und tiefere Zinsen hat sich der Erfolg aus Hypothekaranlagen um CHF 0,2 Mio verringert.

Der Erfolg aus Wertpapieren ist um CHF 2,5 Mio tiefer ausgefallen. Die Zinserträge aus Wertpapieren haben sich um CHF 0,7 Mio vermindert, da die Zinsen für neue Obligationen allgemein tiefer sind. Die Abschreibungen haben zugenommen, weil mehr Wertpapiere zu Kursen über pari gekauft wurden und daher die Abschreibungen auf den Nominalwert, wie in den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen verlangt, CHF 1,8 Mio höher waren als im Vorjahr.

Übriger Erfolg

In CHF tausend	2001	2000	Veränderung
Sonstiger Ertrag	5 316	890	4 426
Sonstiger Aufwand	-48	-37	-11
	5 269	853	4 415
Ausserordentlicher Ertrag	531	16	515
Ausserordentlicher Aufwand	-4	0	-4
	527	16	511
Total	5 796	869	4 927

Der Saldo von CHF 5,3 Mio aus Sonstigem Ertrag und Sonstigem Aufwand ergibt sich vor allem aus dem Verkauf von Pfandbriefbank-Aktien an Mitgliedsinstitute, der Saldo von CHF 0,5 Mio aus ausserordentlichem Ertrag und ausserordentlichem Aufwand aus der Auflösung nicht mehr benötigter Rückstellungen.

Übriger Geschäftsaufwand

In CHF tausend	2001	2000	Veränderung
Bankbehörden und Personal Geschäfts- und Büroaufwand	1 262	1 131	131
	710	1 037	-327
Total	1 972	2 168	-196

Der Übrige Geschäftsaufwand hat um CHF 0,2 Mio abgenommen.

Pfandbriefdarlehen

In CHF tausend	2001	2000	Veränderung
Mitglieder	19 902 900	19 037 000	865 900
Mitglieder der Pfandbriefzentrale	439 100	435 500	3 600
Total	20 342 000	19 472 500	869 500

Die Pfandbriefdarlehen sind um CHF 870 Mio gewachsen. Die durch unsere Mitgliedsinstitute bezogenen Pfandbriefdarlehen haben um CHF 866 Mio zugenommen.

Bei den Mitgliedern der Pfandbriefzentrale handelt es sich um Kantonalbanken, die verpflichtet sind, fällige Pfandbriefdarlehen zurückzuzahlen. Die leichte Zunahme resultiert aus der Übernahme einer unserer Mitgliedbanken durch eine Kantonalbank.

Von den fälligen Pfandbriefdarlehen in der Gesamthöhe von CHF 1 151 Mio (im Vorjahr: 1 121 Mio) sind CHF 688 Mio zurückbezahlt worden (im Vorjahr: 615 Mio); weitere CHF 463 Mio wurden erneuert (im Vorjahr: 506 Mio). Neue Pfandbriefdarlehen sind für insgesamt CHF 2 020 Mio ausgegeben worden.

Die durchschnittliche Verzinsung gekündigter Pfandbriefdarlehen hat im Jahr 2001 bei 6,878 Prozent gelegen (im Vorjahr: 6,919), diejenige für neue Darlehen bei 3,709 Prozent (im Vorjahr: 4,050). Die bis Ende 2001 ausstehenden Pfandbriefdarlehen sind durchschnittlich zu 4,038 Prozent verzinst worden (im Vorjahr: 4,240).

Weitere Informationen über die Pfandbriefdarlehen finden sich im Anhang auf den Seiten 23 und 24.

Pfandbriefanleihen

In CHF tausend	2001	2000	Veränderung
Öffentliche Anleihen	19 910 000	18 889 500	1 020 500
Privatplatzierungen	432 000	583 000	-151 000
Total	20 342 000	19 472 500	869 500

Wie die Pfandbriefdarlehen haben auch die Pfandbriefanleihen um CHF 870 Mio zugenommen.

Die Pfandbriefbank hat im Jahr 2001 alle Pfandbriefanleihen öffentlich platziert. Es hat keine Privatplatzierungen gegeben.

Neue Anleihen	2001	2000	Veränderung
Anzahl	7	8	-1
In CHF tausend	2 020 000	2 938 000	-918 000

Drei Pfandbriefanleihen, die Serien 346, 357 und 360, sind erstmals aufgestockt worden. Der höchste nominelle Coupon hat $3\frac{7}{8}$ Prozent (im Vorjahr: $4\frac{1}{2}$) betragen, der tiefste $3\frac{1}{8}$ Prozent (im Vorjahr: $2\frac{1}{4}$).

Die durchschnittliche Verzinsung neuer Pfandbriefanleihen hat im Jahr 2001 bei 3,659 Prozent gelegen (im Vorjahr: 4,000).

Fällige Anleihen	2001	2000	Veränderung
Öffentliche Anleihen vorzeitig gekündigt			
- Anzahl	5	5	0
- In CHF tausend	999 500	963 600	35 900
Privatplatzierungen vorzeitig gekündigt			
- Anzahl	3	3	0
- In CHF tausend	151 000	157 000	-6 000
Total			
- Anzahl	8	8	0
- In CHF tausend	1 150 500	1 120 600	29 900

Im Jahr 2001 sind wie im Vorjahr 8 Pfandbriefanleihen zurückbezahlt worden.

Weitere Informationen über die Pfandbriefanleihen finden sich im Anhang ab Seite 25.

Freie Aktiven

In CHF tausend	2001	2000	Veränderung
Hypothekarisch gedeckte Darlehen			
- Hypothekaranlagen	19 638	28 817	-9 179
Wertpapiere			
- Nationalbankfähige Wertpapiere	318 000	292 000	26 000
- Nicht nationalbankfähige Kassenobligationen	7 300	7 300	0
- Eigene Pfandbriefe ¹	258 250	227 250	31 000
- Eigene Aktien	1 812	8 052	-6 240
	585 362	534 602	50 760
Flüssige Mittel			
- Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	75	60	14
- Bankendebitoren auf Sicht	653	441	212
- Bankendebitoren auf Zeit	71 100	70 300	800
	71 828	70 801	1 026
Weitere Freie Aktiven			
- Marchzinsen	202 113	204 462	-2 349
- Eigene Liegenschaften	100	100	0
- Sonstige Aktiven	1 402	2 256	-854
	203 615	206 818	-3 203
Total	880 443	841 038	39 405

¹Eigene Pfandbriefe sind auch nationalbankfähig, aber gemäss Art. 18 der Pfandbriefverordnung nur als «Eigene Pfandbriefe» ohne Zusatz «nationalbankfähig» auszuweisen.

Die Freien Aktiven sind um CHF 39,4 Mio gestiegen.

Die Hypothekaranlagen haben um CHF 9,2 Mio abgenommen.

Der Wertpapierbestand ist um CHF 50,8 Mio höher ausgewiesen. Der Zunahme von CHF 26,0 Mio bei den nationalbankfähigen Wertpapieren und der Zunahme von CHF 31,0 Mio bei den eigenen Pfandbriefen steht eine Abnahme von CHF 6,2 Mio bei den eigenen Aktien gegenüber. Die Pfandbriefbank-Aktien sind zum durchschnittlichen Einstandspreis bilanziert und für die Abgabe an neue Mitgliedsinstitute reserviert.

Von allen Wertpapieren fallen 54,5 Prozent in die Kategorie nationalbankfähige Wertpapiere (im Vorjahr: 55,4). Bei weiteren 1,3 Prozent handelt es sich um Kassenobligationen (im Vorjahr: 1,4) und 44,3 Prozent sind

eigene Pfandbriefe (im Vorjahr: 43,2). Der Buchwert der Wertpapiere ist identisch mit deren Nominalwert. Der Kurswert per Ende 2001 beläuft sich auf 102,4 Prozent des Nominalwerts (im Vorjahr: 102,3).

Weitere Informationen über die Wertpapiere finden sich im Anhang auf Seite 30.

Bei den Flüssigen Mitteln ergibt sich eine Zunahme von CHF 1,0 Mio gegenüber dem Vorjahr.

Die weiteren Freien Aktiven haben um CHF 3,2 Mio abgenommen. Die tieferen Zinsen bei den Pfandbriefen haben die Marchzinsen um CHF 2,3 Mio sinken lassen.

Nicht einbezahltes Aktienkapital

In CHF tausend	2001	2000	Veränderung
Total	210 000	210 000	0

Unverändert zum Vorjahr beträgt das nicht einbezahlte Aktienkapital 70 Prozent des nominellen Aktienkapitals von CHF 300 Mio.

Sonstige Passiven

In CHF tausend	2001	2000	Veränderung
Ausstehende rückzahlbare Pfandbriefe	1 445	1 395	50
Ausstehende Coupons	197	9 798	-9 601
Marchzinsen	419 843	404 419	15 425
Übrige Passiven	44 357	40 052	4 305
Total	465 842	455 664	10 178

Die Sonstigen Passiven haben um CHF 10,2 Mio zugenommen.

Die Zunahme bei den Marchzinsen um CHF 15,4 Mio ist bedingt durch den höheren Pfandbriefumlauf. Die ausstehenden Coupons sind gesunken, da die per 31. Dezember 2001 fälligen Coupons am 3. Januar 2002 bezahlt (der 31. Dezember 2001 war kein Bankwerktag) und daher erstmals als Kreditoren unter den Übrigen Passiven verbucht wurden.

Eigenkapital

In CHF tausend	2001	2000	Veränderung
Aktienkapital	300 000	300 000	0
Ordentliche Reserven	18 000	18 000	0
Andere Reserven	267 038	226 784	40 253
Reserve für eigene Aktien	5 538	24 292	-18 753
Vortrag vom Vorjahr	299	504	-206
Jahresgewinn	33 727	25 794	7 932
Total	624 601	595 374	29 227

Bisher wurden die Pfandbriefdarlehen im Interesse der Mitgliedbanken verbilligt. Der Verwaltungsrat hat beschlossen, der Eigenfinanzierung grösseres Gewicht zu geben, um weiter wachsen zu können. Seit Anfang 2001 wurde deshalb auf die Subventionierung verzichtet.

Der Jahresgewinn hat gegenüber dem Vorjahr um CHF 7,9 Mio. zugenommen. Dazu beigetragen hat auch der Ertrag aus dem Verkauf von Pfandbriefbankaktien sowie die Auflösung nicht mehr benötigter Rückstellungen.

Die Anderen Reserven sind um CHF 40,2 Mio. gestiegen. An der letzten Generalversammlung wurde beschlossen, dieser Bilanzposition aus dem Jahresgewinn 2000 CHF 21,5 Mio zuzuweisen. CHF 18,7 Mio resultierten aus dem Übertrag nicht mehr benötigter Reserven für eigene Aktien.

In der Folge hat sich die Eigenmittelauslastung der Pfandbriefbank von den 77,55 Prozent im Vorjahr auf 74,06 Prozent verbessert.

15 Bilanzsumme

Die Bilanzsumme der Pfandbriefbank hat sich um CHF 908,9 Mio oder 4,4 Prozent erhöht.

Gewinnverwendung

In CHF tausend	2001	2000	Veränderung
Gewinnvortrag	299	504	-206
Jahresgewinn	33 727	25 794	7 932
Total	34 025	26 299	7 727

Der zu verwendende Gewinn 2001 beträgt CHF 34,0 Mio.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung folgende Gewinnverwendung:

In CHF tausend	2001	2000	Veränderung
Dividende	4 500	4 500	0
Einlage in die Ordentlichen Reserven	0	0	0
Einlage in die Anderen Reserven	29 000	21 500	7 500
Vortrag auf neue Rechnung	525	299	227
Total	34 025	26 299	7 727

Die beantragte und gegenüber dem Vorjahr unveränderte Dividendenausschüttung von CHF 4,5 Mio entspricht der in den Statuten der Pfandbriefbank definierten Maximaldividende von 5 Prozent auf dem einbezahlten Aktienkapital von CHF 90 Mio (das gegenüber dem Vorjahr ebenfalls unverändert geblieben ist).

Im Weiteren sollen CHF 29 Mio (im Vorjahr: 21,5 Mio) den Anderen Reserven zugewiesen und CHF 0,5 Mio auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Zürich, 20. März 2002

Für den Verwaltungsrat
Paul Bättig, Präsident
Dr. Jörg Schmid, Sekretär

Erfolgsrechnung

Ertrag	2001 in CHF	2000 in CHF
Aktivzinsen auf Pfandbriefdeckung		
Darlehen an Mitglieder	802 415 752	774 811 714
Darlehen an Mitglieder der Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken	26 708 005	31 123 982
	829 123 757	805 935 696
Aktivzinsen auf Freien Aktiven		
Hypothekaranlagen	933 832	1 124 209
Nationalbankfähige Wertpapiere	14 175 424	16 146 984
Nicht nationalbankfähige Kassenobligationen	231 250	228 937
Eigene Pfandbriefe	10 126 389	8 821 247
Bankendebitoren	1 176 882	868 944
	26 643 777	27 190 321
Sonstiger Ertrag	5 847 827	905 505
Total	861 615 361	834 031 522

17 Aufwand	2001 in CHF	2000 in CHF
Passivzinsen auf		
Pfandbriefanleihen	819 104 830	796 626 559
Bankenkreditoren	4 000	105 300
	819 108 830	796 731 859
Kommissionsaufwand und Gebühren	3 538 085	3 429 677
Verwaltungsaufwand		
Bankbehörden und Personal	1 261 979	1 130 698
Geschäfts- und Büroaufwand	709 979	1 037 002
	1 971 958	2 167 700
Emissionsaufwand	419 114	4 861 466
Abschreibungen und Verluste	2 798 676	1 009 428
Sonstiger Aufwand	52 104	37 165
Jahresgewinn	33 726 594	25 794 227
Total	861 615 361	834 031 522

Bilanz

vor Gewinnverwendung

Aktiven	2001 in CHF	2000 in CHF
Pfandbriefdeckung		
Darlehen an Mitglieder	19 902 900 000	19 037 000 000
Darlehen an Mitglieder der Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken	439 100 000	435 500 000
	20 342 000 000	19 472 500 000
Freie Aktiven		
Hypothekaranlagen	19 638 000	28 817 000
Nationalbankfähige Wertpapiere	318 000 000	292 000 000
Nicht nationalbankfähige Kassenobligationen	7 300 000	7 300 000
Eigene Pfandbriefe	258 250 000	227 250 000
Eigene Aktien	1 811 970	8 051 590
Bankdebitoren auf Sicht		
Kontokorrentguthaben	456 027	260 281
Einlösungskonto für Pfandbriefcoupons	197 239	180 895
Bankdebitoren auf Zeit	71 100 000	70 300 000
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	74 601	60 215
Eigene Liegenschaft	100 000	100 000
Marchzinsen	202 113 273	204 462 220
Sonstige Aktiven	1 401 999	2 256 003
<i>davon Rechnungsabgrenzungen</i>	<i>39 021</i>	<i>563 602</i>
	880 443 109	841 038 204
Nicht einbezahltes Aktienkapital	210 000 000	210 000 000
Bilanzsumme	21 432 443 109	20 523 538 204
Jahreszinsertrag der Pfandbriefdeckung	821 492 250	825 711 250
Gebäudeversicherungswert Immobilien	1 370 000	1 370 000
Versicherungswert übrige Sachanlagen	500 000	500 000

19 Passiven	2001 in CHF	2000 in CHF
Fremdkapital		
Pfandbriefanleihen	20 342 000 000	19 472 500 000
Sonstige Passiven		
Ausstehende rückzahlbare Pfandbriefe	1 444 885	1 394 823
Ausstehende Pfandbriefcoupons	197 239	9 798 239
Marchzinsen	419 843 281	404 418 660
Übrige Passiven	44 356 812	40 052 185
<i>davon Rechnungsabgrenzungen</i>	<i>162 808</i>	<i>69 413</i>
	465 842 218	455 663 907
Eigenkapital		
Aktienkapital	300 000 000	300 000 000
Ordentliche Reserven	18 000 000	18 000 000
Andere Reserven ¹	267 037 580	226 784 110
Reserve für eigene Aktien	5 538 120	24 291 590
Bilanzgewinn	34 025 191	26 298 597
<i>davon Vortrag vom Vorjahr</i>	<i>298 597</i>	<i>504 370</i>
<i>davon Jahresgewinn</i>	<i>33 726 594</i>	<i>25 794 227</i>
	624 600 891	595 374 297
Bilanzsumme	21 432 443 109	20 523 538 204
Jahreszinslast der Pfandbriefe		
	811 321 250	815 975 000
Verhältnis des anrechenbaren Eigenkapitals zum gesamten Fremdkapital		
	2,701%	2,579%
¹ Anfangsbestand	226 784 110	223 266 239
Gewinnverwendung	21 500 000	21 433 761
Übertrag Reserve für eigene Aktien	18 753 470	-17 915 890
	267 037 580	226 784 110

Gewinnverwendung, Ausserbilanzgeschäfte

Gewinnverwendung	2001 in CHF	2000 in CHF	20
Gewinnvortrag	298 597	504 370	
Jahresgewinn	33 726 594	25 794 227	
Bilanzgewinn	34 025 191	26 298 597	
Ausschüttung einer Maximaldividende von 5 Prozent auf dem einbezahlten Aktienkapital	4 500 000	4 500 000	
Einlage in die Anderen Reserven	29 000 000	21 500 000	
Gewinnvortrag	525 191	298 597	

Ausserbilanzgeschäfte	2001 in CHF	2000 in CHF
Einzahlungsverpflichtung auf eigene Aktien	3 724 000	16 240 000

Mittelflussrechnung

21	In CHF	2001 Mittel- herkunft	2001 Mittel- verwendung	2000 Mittel- herkunft	2000 Mittel- verwendung
	Mittelfluss aus operativem Ergebnis				
	Jahresgewinn	33 726 594		25 794 227	
	Abschreibung und Aufwertung von Wertschriften und eigenen Aktien	2 985 360	186 684	1 158 708	149 280
	Rechnungsabgrenzungen	617 976			494 188
	Marchzinsen	17 773 569			239 730
	Dividende Vorjahr		4 500 000		4 500 000
	Saldo	50 416 815		21 569 737	
	Mittelfluss aus Pfandbriefgeschäft				
	Darlehen an Mitglieder		865 900 000		1 939 600 000
	Darlehen an Mitglieder der Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken		3 600 000	122 200 000	
	Pfandbriefanleihen	869 500 000		1 817 400 000	
	Saldo	0		0	
	Mittelfluss aus übriger Geschäftstätigkeit				
	Hypothekaranlagen	9 179 000		612 000	
	Nationalbankfähige Wertpapiere		28 898 586	46 841 292	
	Nicht nationalbankfähige Kassenobligationen	0		0	
	Eigene Pfandbriefe		30 900 090		19 850 720
	Eigene Aktien	6 239 620			6 008 890
	Sonstige Aktiven	329 423		2 559 099	
	Ausstehende rückzahlbare Pfandbriefe	50 063			565 706
	Ausstehende Pfandbriefcoupons		9 601 000	9 585 400	
	Übrige Passiven	4 211 232		15 279 885	
	Saldo		49 390 338	48 452 360	
	Fonds-Liquidität				
	Bankendebitoren auf Sicht		212 091	190 887	
	Bankendebitoren auf Zeit		800 000		70 300 000
	Kassa, Giro- und Postcheckguthaben		14 386	87 016	
	Saldo		1 026 477		70 022 097

Anhang zur Jahresrechnung
Eigene Aktien und verpfändete Aktiven

Eigene Aktien	Anzahl	2001 in CHF tausend	Anzahl	2000 in CHF tausend
Bestand				
Anfangsbestand	23 200	8 052	6 190	2 043
Käufe	920	276	20 040	7 064
Verkäufe	-18 800	-11 403	-3 030	-1 512
Erfolg aus dem Verkauf eigener Aktien		4 887		457
Endbestand	5 320	1 812	23 200	8 052
Reserve für eigene Aktien				
Buchwert (Kaufpreis eigene Aktien)	5 320	1 812	23 200	8 052
Nicht einbezahltes Aktienkapital CHF 700 pro Aktie		3 724		16 240
		5 536		24 292

Verpfändete und abgetretene Aktiven	2001 in CHF Mio	2000 in CHF Mio
Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändeten oder abgetretenen Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt zu Buchwerten	10,0	17,0
davon beansprucht	0,0	0,0

Anhang zur Jahresrechnung
Pfandbriefdarlehen nach Grösse

23	Darlehensgrösse In CHF Mio von	Darlehensgrösse In CHF Mio bis	2001 Anzahl Banken	2001 Total Darlehen in CHF Mio	2000 Anzahl Banken	2000 Total Darlehen in CHF Mio
	0	5	7	15	9	20
	5	10	25	201	26	200
	10	20	62	931	58	860
	20	50	83	2 697	83	2 635
	50	100	28	1 733	30	1 970
	100	150	12	1 427	9	1 111
	150	200	4	669	4	678
	200	300	4	968	5	1 151
	300	500	1	418	1	332
	500	1 000	8	5 505	9	6 175
	1 000	und mehr	3	5 779	2	4 341
			237 ¹	20 342	236 ¹	19 473

¹Davon 7 Kantonalbanken, die Mitglieder der Pfandbriefzentrale sind (2000: 8).

Anhang zur Jahresrechnung
Pfandbriefdarlehen nach Zinssätzen

Prozent	2001 in CHF Mio	2000 in CHF Mio
2,300	585	585
2,550	1 780	1 780
2,800	1 260	1 260
3,175	400	240
3,300	618	618
3,425	2 366	1 910
3,550	1 090	1 090
3,675	995	640
3,925	1 049	
4,050	1 818	1 818
4,175	1 680	1 680
4,300	1 234	1 234
4,425	336	336
4,550	868	868
4,675	905	905
5,050	670	670
5,175	398	398
5,425	160	160
5,550	265	265
5,675	100	100
5,800	125	125
6,300	160	160
6,425	216	216
6,550		226
6,675	300	500
6,800		300
7,050	719	969
7,300	245	245
7,425		175
Total	20 342	19 473

24

Der Durchschnittszinssatz beträgt per 31. Dezember 2001 4,038 Prozent (2000: 4,240 Prozent).

Anhang zur Jahresrechnung

Ausstehende Pfandbriefanleihen

25	ISIN	Serie Nr.	Zins- satz %	Ausgabe- kurs %	Liberierung	Fällig	2001 in CHF Mio Total	2000 in CHF Mio Total
	CH 000 028 093 0	295	7 ³ / ₈	100,250	10.01.1991	10.01.2003	4	175
	CH 000 028 094 8	296	6 ⁵ / ₈	100,500	15.03.1991	15.03.2003	4	150
	CH 000 028 096 3	297 ³	6 ⁵ / ₈	100,500	15.03.1991	15.03.2003	4	50
	CH 000 028 097 1	298	6 ¹ / ₂	100,250	31.05.1991	31.05.2003	4	175
	CH 000 028 098 9	299 ³	6 ¹ / ₂	100,250	31.05.1991	31.05.2003	4	51
	CH 000 028 099 7	300	6 ³ / ₄	101,000	30.09.1991	30.09.2003	4	250
	CH 000 028 100 3	301 ³	6 ³ / ₄	101,000	30.09.1991	30.09.2003	4	50
	CH 000 028 090 6	302	7	101,000	15.11.1991	15.11.2003	4	250
	CH 000 028 129 2	303	7	100,500	10.01.1992	10.01.2004	250	250
	CH 000 028 131 8	304	6 ⁵ / ₈	100,250	15.03.1992	15.03.2004	250	250
	CH 000 028 235 7	305 ³	6 ⁵ / ₈	100,250	15.03.1992	15.03.2004	50	50
	CH 000 028 236 5	306	7	100,750	20.05.1992	20.05.2004	220	220
	CH 000 028 237 3	307	7 ¹ / ₄	100,250	30.06.1992	30.06.2004	245	245
	CH 000 068 256 4	308	7	100,750	15.10.1992	15.10.2004	249	249
	CH 000 006 321 1	309	6 ³ / ₈	100,500	15.12.1992	15.12.2004	185	185
	CH 000 008 287 2	310 ³	6 ³ / ₈	100,500	15.12.1992	15.12.2004	31	31
	CH 000 011 003 8	311	6 ¹ / ₄	100,500	15.01.1993	15.01.2005	160	160
	CH 000 045 918 7	312	5 ¹ / ₈	101,000	31.03.1993	31.03.2005	180	180
	CH 000 059 424 9	313 ³	5 ¹ / ₈	101,000	31.03.1993	31.03.2005	30	30
	CH 000 075 406 6	314	5	100,500	01.06.1993	01.06.2005	320	320
	CH 000 100 183 0	315	4 ⁵ / ₈	100,500	31.08.1993	31.08.2005	270	270
	CH 000 117 415 7	316	4 ⁵ / ₈	100,500	15.10.1993	15.10.2005	310	310
	CH 000 146 247 9	317	4 ³ / ₈	100,500	31.12.1993	31.12.2005	285	285
	CH 000 156 956 2	318 ³	4 ³ / ₈	100,500	31.12.1993	31.12.2005	51	51
	CH 000 180 819 2	319	4 ¹ / ₂	100,750	15.03.1994	15.03.2006	365	365
	CH 000 239 594 2	320	5	99,375	30.06.1994	30.06.2006	350	350
	CH 000 257 809 1	321	5 ³ / ₈	100,750	31.08.1994	31.08.2006	160	160
	CH 000 281 654 1	322	5 ³ / ₄	101,000	20.10.1994	20.10.2006	125	125
	CH 000 306 977 7	323	5 ⁵ / ₈	100,500	15.12.1994	15.12.2006	100	100
	CH 000 340 634 2	324	5 ¹ / ₂	101,000	28.02.1995	28.02.2007	137	137
	CH 000 351 501 9	325	5 ¹ / ₂	101,000	10.04.1995	10.04.2007	128	128
	CH 000 369 743 7	326	5 ¹ / ₈	101,000	15.06.1995	15.06.2007	188	188

¹ 1. Aufstockung

² 2. Aufstockung

³ Privatplatzierung

⁴ im Jahr 2001 vorzeitig zurückbezahlt

ISIN	Serie Nr.	Zins- satz %	Ausgabe- kurs %	Liberierung	Fällig	2001 in CHF Mio Total		2000 in CHF Mio Total	
CH 000 400 156 3	327	4 ⁵ / ₈	100,875	20.10.1995	20.10.2005		225		225
CH 000 008 327 6	328 ³	4 ⁵ / ₈	100,875	20.10.1995	20.10.2005		100		100
CH 000 081 037 1	329	4 ¹ / ₈	100,750	15.12.1995	15.12.2005	255		255	
CH 000 081 037 1	329 ¹	4 ¹ / ₈	99,900	20.06.2000	15.12.2005	350	605	350	605
CH 000 423 167 3	330	4 ¹ / ₄	100,375	10.04.1996	10.04.2004	250		250	
CH 000 423 167 3	330 ¹	4 ¹ / ₄	100,500	10.04.1996	10.04.2004	234	484	234	484
CH 000 485 155 3	331	4 ¹ / ₂	100,375	15.07.1996	15.07.2004		123		123
CH 000 511 858 0	332	4 ¹ / ₈	101,000	10.10.1996	10.10.2004		323		323
CH 000 525 865 9	333 ³	4 ¹ / ₈	101,000	10.10.1996	10.10.2004		100		100
CH 000 552 492 8	334	4 ¹ / ₈	100,875	20.12.1996	20.12.2006		167		167
CH 000 553 120 4	335 ³	4 ¹ / ₈	100,875	20.12.1996	20.12.2006		70		70
CH 000 572 789 3	336	4	101,000	14.02.1997	14.02.2007	190		190	
CH 000 572 789 3	336 ¹	4	101,150	15.03.2000	14.02.2007	383	573	383	573
CH 000 602 637 8	337	3 ¹ / ₂	100,625	27.03.1997	27.03.2007	300		300	
CH 000 602 637 8	337 ¹	3 ¹ / ₂	100,300	27.03.1997	27.03.2007	114		114	
CH 000 602 637 8	337 ²	3 ¹ / ₂	100,000	30.06.1997	27.03.2007	376	790	376	790
CH 000 697 162 3	338	4	101,375	01.09.1997	01.09.2009	200		200	
CH 000 697 162 3	338 ¹	4	101,000	15.10.1997	01.09.2009	320	520	320	520
CH 000 680 246 3	339	3 ¹ / ₄	100,625	31.07.1997	31.07.2005	290		290	
CH 000 680 246 3	339 ¹	3 ¹ / ₄	98,200	15.11.1999	31.07.2005	328	618	328	618
CH 000 728 697 1	340	3 ³ / ₈	101,000	10.11.1997	10.11.2003		420		420
CH 000 793 073 5	341	4	100,850	12.12.1997	12.12.2007		335		335
CH 000 838 034 4	342	3 ¹ / ₂	101,400	20.01.1998	20.01.2008		300		300
CH 000 850 773 0	343	3 ³ / ₈	101,300	05.03.1998	05.03.2010	270		270	
CH 000 850 773 0	343 ¹	3 ³ / ₈	100,125	20.05.1998	05.03.2010	300		300	
CH 000 850 773 0	343 ²	3 ³ / ₈	99,250	30.09.1998	05.03.2010	430	1 000	430	1 000
CH 000 857 746 9	344	2 ¹ / ₂	100,625	31.03.1998	31.03.2004	310		310	
CH 000 857 746 9	344 ¹	2 ¹ / ₂	100,400	30.12.1998	31.03.2004	420		420	
CH 000 857 746 9	344 ²	2 ¹ / ₂	101,900	30.04.1999	31.03.2004	330	1 060	330	1 060
CH 000 899 739 4	345	2 ³ / ₄	100,900	20.05.1998	20.05.2003	325		325	
CH 000 899 739 4	345 ¹	2 ³ / ₄	100,400	14.08.1998	20.05.2003	400	725	400	725
CH 000 919 733 3	346	3 ¹ / ₈	100,900	15.07.1998	15.07.2006	240		240	
CH 000 919 733 3	346 ¹	3 ¹ / ₈	101,500	15.11.2001	15.07.2006	160	400	0	240
CH 000 955 107 5	347	2 ¹ / ₂	101,000	15.10.1998	15.10.2002	470		470	
CH 000 955 107 5	347 ¹	2 ¹ / ₂	100,900	16.08.1999	15.10.2002	250	720	250	720

¹ 1. Aufstockung

² 2. Aufstockung

³ Privatplatzierung

27

ISIN	Serie Nr.	Zins- satz %	Ausgabe- kurs %	Liberierung	Fällig	2001 in CHF Mio Total		2000 in CHF Mio Total	
CH 000 966 314 4	348	3 ⁵ / ₈	100,750	20.11.1998	20.11.2009	350		350	
CH 000 966 314 4	348 ¹	3 ⁵ / ₈	100,875	15.09.1999	20.11.2009	290	640	290	640
CH 000 988 664 6	349	3 ³ / ₈	101,250	25.01.1999	25.01.2011	280		280	
CH 000 988 664 6	349 ¹	3 ³ / ₈	103,700	31.05.1999	25.01.2011	210	490	210	490
CH 000 392 046 6	350	2 ³ / ₄	101,150	15.03.1999	15.03.2007		535		535
CH 000 819 992 6	351	2 ¹ / ₄	100,250	09.07.1999	09.07.2003	315		315	
CH 000 819 992 6	351 ¹	2 ¹ / ₄	95,800	10.04.2000	09.07.2003	270	585	270	585
CH 001 033 187 1	352	4	100,700	10.01.2000	10.01.2010		390		390
CH 001 078 663 7	353	4 ¹ / ₂	100,400	31.05.2000	31.05.2011		380		380
CH 001 106 992 6	354	4 ¹ / ₈	100,375	15.08.2000	15.08.2006		415		415
CH 001 126 221 6	355	4 ¹ / ₄	100,950	16.10.2000	16.10.2010		388		388
CH 001 148 217 8	356	4 ¹ / ₄	100,300	30.11.2000	30.11.2011		362		362
CH 001 176 177 9	357	3 ⁷ / ₈	100,700	10.01.2001	10.01.2013	335			
CH 001 176 177 9	357 ¹	3 ⁷ / ₈	101,550	01.10.2001	10.01.2013	346	681		
CH 001 199 806 6	358	3 ⁵ / ₈	100,450	15.03.2001	15.03.2008		355		
CH 001 230 233 4	359	3 ⁷ / ₈	100,450	31.05.2001	31.05.2012		368		
CH 001 254 185 7	360	3 ³ / ₈	100,500	27.06.2001	27.06.2006	250			
CH 001 254 185 7	360 ¹	3 ³ / ₈	100,650	14.08.2001	27.06.2006	206	456		
Total							20 342		19 473

¹1. Aufstockung

Bis und mit der Serie 324 können die Anleihen nicht aufgestockt, aber nach zehn Jahren Laufzeit gekündigt werden.

Die Serie 325 kann aufgestockt und nach zehn Jahren Laufzeit gekündigt werden.

Ab Serie 326 können alle Anleihen aufgestockt werden und haben eine feste Laufzeit ohne Kündigungsmöglichkeit.

Anhang zur Jahresrechnung
2001 ausgegebene Pfandbriefanleihen

ISIN	Serie Nr.	Zinssatz %	Ausgabekurs %	Liberierung	Fällig	in CHF Mio	Laufzeit Jahr/Monat/Tag
CH 001 176 177 9	357	3 $\frac{7}{8}$ %	100,700	10.01.2001	10.01.2013	335	12/0/0
CH 001 199 806 6	358	3 $\frac{5}{8}$ %	100,450	15.03.2001	15.03.2008	355	7/0/0
CH 001 230 233 4	359	3 $\frac{7}{8}$ %	100,450	31.05.2001	31.05.2012	368	11/0/0
CH 001 254 185 7	360	3 $\frac{3}{8}$ %	100,500	27.06.2001	27.06.2006	250	5/0/0
CH 001 254 185 7	360 ¹	3 $\frac{3}{8}$ %	100,650	14.08.2001	27.06.2006	206	4/10/13
CH 001 176 177 9	357 ¹	3 $\frac{7}{8}$ %	101,550	01.10.2001	10.01.2013	346	11/3/9
CH 000 919 733 3	346 ¹	3 $\frac{1}{8}$ %	101,500	15.11.2001	15.07.2006	160	4/8/0
Total						2 020	

¹1. Aufstockung

Anhang zur Jahresrechnung
2001 zurückbezahlte Pfandbriefanleihen

29	ISIN	Serie Nr.	Zinssatz %	Fällig	In CHF Mio	Grund
	CH 000 028 093 0	295	7 ³ / ₈	10.01.2001	175,0	gekündigt
	CH 000 028 094 8	296	6 ⁵ / ₈	15.03.2001	150,0	gekündigt
	CH 000 028 096 3	297 ¹	6 ⁵ / ₈	15.03.2001	50,0	gekündigt
	CH 000 028 097 1	298	6 ¹ / ₂	31.05.2001	175,0	gekündigt
	CH 000 028 098 9	299 ¹	6 ¹ / ₂	31.05.2001	51,0	gekündigt
	CH 000 028 099 7	300	6 ³ / ₄	30.09.2001	250,0	gekündigt
	CH 000 028 100 3	301 ¹	6 ³ / ₄	30.09.2001	50,0	gekündigt
	CH 000 028 090 6	302	7	15.11.2001	249,5	gekündigt
	Total				1 150,5	

¹ Privatplatzierung

Anhang zur Jahresrechnung

Wertpapiere

In CHF Mio	2001				2000				30
	%	Nominalwert	Buchwert	Kurswert	%	Nominalwert	Buchwert	Kurswert	
Nationalbankfähige Wertpapiere									
Eidgenossenschaft	37,1	216,5	216,5	225,8	35,4	186,5	186,5	194,7	
Kantone	9,6	56,0	56,0	57,9	12,5	66,0	66,0	67,6	
Gemeinden	4,5	26,0	26,0	25,7	3,0	16,0	16,0	15,9	
Banken und Emissionszentralen	1,6	9,5	9,5	9,8	4,5	23,5	23,5	23,9	
Energie und Diverse	1,7	10,0	10,0	9,8	0,0	0,0	0,0	0,0	
	54,5	318,0	318,0	328,9	55,4	292,0	292,0	302,1	
				103,4%				103,5%	
Nicht nationalbankfähige Kassenobligationen	1,3	7,3	7,3	7,3	1,4	7,3	7,3	7,2	
				100,0%				98,1%	
Eigene Pfandbriefe	44,3	258,3	258,3	261,1	43,2	227,3	227,3	229,3	
				101,1%				100,9%	
Total	100,0	583,6	583,6	597,3	100,0	526,6	526,6	538,6	
				102,4%				102,3%	

Anhang zur Jahresrechnung

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

31 Grundlagen

Die Buchführungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze richten sich nach dem Schweizerischen Obligationenrecht, dem Pfandbriefgesetz und dessen Verordnung, dem Kotierungsreglement der Schweizer Börse und den Statuten der Pfandbriefbank. Sie vermitteln ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Allgemeiner Bewertungsgrundsatz

Die in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen und Verpflichtungen werden einzeln bewertet.

Bewertung von Pfandbriefdeckung, Hypothekaranlagen, Bankendebitoren auf Sicht und Zeit, Kassa, Giro- und Postcheckguthaben, Marchzinsen, Sonstigen Aktiven, nicht einbezahltem Aktienkapital, Pfandbriefanleihen, Sonstigen Passiven

Diese Titel werden zum Nominalwert bewertet. Für erkennbare Verlustrisiken werden Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

Bewertung nationalbankfähiger Wertpapiere, eigener Pfandbriefe und eigener Aktien

Wertpapiere, für die keine Absicht zum Halten besteht, werden zum Niederstwertprinzip bewertet, Wertpapiere mit Absicht zum Halten zum Nominalwert. Für erkennbare Verlustrisiken werden Einzelwertberichtigungen vorgenommen. Eigene Aktien werden zum durchschnittlichen Einstandspreis bewertet.

Bewertung der eigenen Liegenschaft und der übrigen Sachanlagen

Die eigene Geschäftsliegenschaft im Stockwerkeigentum wurde auf CHF 100 000 abgeschrieben. Mobilien, Büromaterial und Maschinen, Soft- und Hardware sowie Aufwendungen für Unterhalt und Erneuerung der eigenen Geschäftsliegenschaft werden direkt der Erfolgsrechnung belastet.

Abgrenzungen

Zinsaufwendungen und Zinserträge sowie Personal- und Sachaufwendungen werden zeitlich abgegrenzt.

Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Keine.

Anhang zur Jahresrechnung
Geschäftsentwicklung

Jahr	Pfandbriefumlauf in CHF Mio	Einbezahltes Aktienkapital in CHF Mio	Bilanzsumme in CHF Mio	Durchschnittlicher Zins	
				Anleihen %	Darlehen %
1931	92	5	103	3,9728	4,2717
1932	130	10	142	3,9231	4,1938
1933	162	10	173	3,9166	4,1756
1934	200	10	214	3,9325	4,1842
1935	227	15	245	3,9438	4,1978
1936	247	15	268	3,9443	4,2125
1937	274	15	293	3,8693	4,0983
1938	308	16	328	3,7332	3,9463
1939	323	17	350	3,6962	3,9036
1940	340	18	365	3,7116	3,9154
1941	323	18	348	3,5639	3,7709
1942	324	18	349	3,4987	3,7123
1943	324	18	349	3,4582	3,6731
1944	332	18	357	3,3624	3,5822
1945	333	18	358	3,3202	3,5366
1946	380	18	407	3,2800	3,4830
1947	425	21	457	3,2490	3,4450
1948	504	24	538	3,2492	3,4620
1949	526	24	559	3,2369	3,4428
1950	568	26	608	3,1734	3,3627
1951	643	32	698	3,1004	3,2553
1952	697	32	752	3,0782	3,2285
1953	729	32	785	3,0390	3,1767
1954	785	34	844	2,9857	3,0971
1955	900	42	969	2,9587	3,0766
1956	1 020	46	1 085	2,9721	3,0919
1957	1 201	52	1 280	3,0623	3,1837
1958	1 235	56	1 315	3,0869	3,2078
1959	1 296	60	1 438	3,0803	3,1907
1960	1 422	60	1 566	3,1087	3,2179
1961	1 551	60	1 697	3,1367	3,2476
1962	1 697	60	1 848	3,1786	3,2888
1963	1 857	60	2 011	3,2265	3,3355
1964	2 130	68	2 317	3,3870	3,4930
1965	2 235	68	2 426	3,4555	3,5582

Jahr	Pfandbriefumlauf in CHF Mio	Einbezahltes Aktienkapital in CHF Mio	Bilanzsumme in CHF Mio	Durchschnittlicher Zins	
				Anleihen %	Darlehen %
1966	2 352	68	2 549	3,6382	3,7345
1967	2 454	75	2 661	3,7321	3,8243
1968	2 564	75	2 773	3,8233	3,9125
1969	2 723	75	2 934	4,0389	4,1263
1970	2 869	75	3 086	4,3257	4,4087
1971	2 898	75	3 126	4,4690	4,5475
1972	3 011	75	3 250	4,6127	4,6841
1973	3 119	75	3 361	4,6965	4,7673
1974	3 261	75	3 512	4,9956	5,0633
1975	3 351	75	3 615	5,2077	5,2731
1976	3 426	75	3 692	5,3399	5,3996
1977	3 554	75	3 828	5,3236	5,3799
1978	3 617	75	3 904	5,1163	5,1705
1979	3 642	75	3 926	4,9840	5,0363
1980	3 874	75	4 157	4,9876	5,0386
1981	4 255	75	4 558	5,1471	5,1979
1982	4 697	75	5 003	5,1112	5,1618
1983	5 272	75	5 594	4,9980	5,0482
1984	5 673	75	6 014	4,8635	4,9136
1985	6 170	75	6 519	4,7921	4,8422
1986	6 921	75	7 292	4,7483	4,7984
1987	7 767	75	8 155	4,7125	4,7625
1988	8 654	75	9 086	4,6800	4,7300
1989	9 768	75	10 356	4,7643	4,8143
1990	10 905	75	11 547	4,9844	5,0344
1991	11 946	75	12 632	5,1656	5,2156
1992	12 957	75	13 697	5,3899	5,4399
1993	13 576	75	14 357	5,3768	5,4268
1994	13 771	75	14 586	5,3987	5,4487
1995	13 671	75	14 510	5,4021	5,4521
1996	12 966	90	13 785	5,3572	5,4072
1997	13 454	90	14 301	5,1548	5,2048
1998	16 200	90	17 101	4,6922	4,7422
1999	17 655	90	18 646	4,3921	4,4421
2000	19 473	90	20 524	4,1904	4,2404
2001	20 342	90	21 432	3,9884	4,0384

Bestätigungsbericht des Sekretariats der Eidgenössischen Bankenkommission

Gemäss Art. 42 des Pfandbriefgesetzes hat das Sekretariat der Eidgenössischen Bankenkommission die Pfandbriefzentralen zu prüfen. Die auf den 31. Dezember 2001 abgeschlossene Jahresrechnung der Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinstitute, Zürich, haben wir zusammen mit der Revisionsstelle geprüft.

Aufgrund der Prüfungsergebnisse können wir bestätigen, dass 34

- die Jahresrechnung 2001 nach Form und Inhalt den gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften entspricht,
- das Pfandbriefgesetz eingehalten worden ist.

Bern, 22. März 2002

Sekretariat
der Eidgenössischen Bankenkommission

Daniel Zuberbühler
Direktor

Samuel Schaller
Banken/Effekthändler

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinstitute, Zürich

35 Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Erfolgsrechnung, Bilanz, Mittelflussrechnung und Anhang) der Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinstitute für das am 31. Dezember 2001 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den für die Pfandbriefbank anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften. Ferner entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 21. März 2002

PricewaterhouseCoopers AG
Christoph Käppeli
Toni Müller